

Akrobatikturnen

DOK 14.21

Ausgabe Oktober / 2020

1. Allgemeines

Dieses Wettkampfprogramm dient zur Förderung des Nachwuchses. Das Wettkampfprogramm Nachwuchs (SUI gleichwertig wie WENA) soll die Weiterentwicklung der Nachwuchsathleten steuern, Grundlagen vermitteln und eine systematische Aufbauarbeit gewährleisten. Es ermöglicht dem Nachwuchs an Wettkämpfen mit einfacheren Anforderungen teilzunehmen.

Nach dem SUI Programm folgen die internationalen Klassen der Fédération Internationale de Gymnastique (FIG). Es sind dies die Kategorien Jugend, Junioren 1, Junioren 2 und Senioren.

Das SUI Programm wurde zur Verfügung gestellt vom Schweizerischen Verband Akrobatikturnen (SVAT) und das WENA Programm vom Deutschen Sportakrobatik Bund. Die Sport Union Schweiz (SUS) übernimmt die SUI Kategorien SUI1, SUI2 und SUI3 direkt vom SVAT mit dessen Genehmigung.

Neben dem SUI Programm werden an offiziellen SUS Wettkämpfen auch die Kategorien WENA A1 und WENA A2 vom DSAB angeboten. Wobei WENA A1 und SUI1, sowie WENA A2 und SUI2 jeweils als das "gleiche" Programm angeschaut wird (in einer Rangliste zusammengefasst). SUI3 ist ein eigenes Programm.

Entsprechend werden an SUS Wettkämpfe folgende Programme angeboten:

- SUI1 / WENA A1
- SUI2 / WENA A2
- SUI3
- Jugend (11-16)
- Junioren 1 (12-18)
- Junioren 2 (13-19)
- Senioren (15+)

2. Wettkampftart

Bei den Einzelwettkämpfen werden die Platzierungen bei Paaren und bei Gruppen ermittelt.

3. Alter der Teilnehmer

Der Jahrgang gilt als Messwert für das Alter der Teilnehmer.

Im WENA und SUI Programm gibt es keine Altersbegrenzung bei SUS Wettkämpfen.

Die Altersbegrenzungen der internationalen Klassen sehen wie folgt aus:

- Jugend: mind. 11, max. 16.
- Junioren 1: mind. 12, max. 18. (mit einem maximalen Unterschied von 6 Jahren)
- Junioren 2: mind. 13, max. 19. (mit einem maximalen Unterschied von 6 Jahren)
- Senioren: mind. 15.

Das Schweizer Reglement sieht eine Abweichung von maximal 2 Jahren von diesen Altersbegrenzungen vor. Es kann somit entweder das Mindestalter um zwei Jahre unterschritten werden, wenn das maximale Alter innerhalb der Begrenzung liegt, oder das maximale Alter kann um zwei Jahre überschritten werden, wenn das Mindestalter innerhalb der Begrenzung liegt. Als dritte Möglichkeit, darf das Mindestalter um ein Jahr und das maximale Alter gleichzeitig um ein Jahr über- bzw. unterschritten werden. Auf den maximalen Unterschied von 6 Jahren bei den Junioren wird in der Schweiz verzichtet.

Diese Ausnahmeregelung gilt nur für Wettkämpfe in der Schweiz, bei internationalen Wettkämpfen im Ausland und an offiziellen Anlässen kann es Abweichungen geben.

4. Wettkampfstruktur

WENA Programm:

- Es wird eine kombinierte Übung gefordert.
- Die Übung wird aus vorgegebenen Elementen zusammengestellt.

SUI Programm:

- Es wird eine kombinierte Übung gefordert.
- Die Übung wird aus vorgegebenen Elementen zusammengestellt.

FIG Jugend:

- Es wird eine Balance- und eine Tempoübung gefordert.
- Die Übung wird aus vorgegebenen Elementen zusammengestellt.
- Der Platz wird bestimmt nach dem Zusammenzählen der beiden Resultate.
- In einen allfälligen Final dürfen die Athleten selber entscheiden, ob nochmals eine Balance- oder Tempoübung präsentiert wird.

FIG Junioren und Senioren:

- Es wird eine Balance- und eine Tempoübung gefordert.
- Die Übung wird zusammengestellt aus frei wählbaren Elementen in den Tables of Difficulty (ToD), nach den Regeln, welche im Code of Points (CoP) definiert sind.
- Der Platz wird bestimmt nach dem Zusammenzählen der beiden Resultate.
- In einen allfälligen Final wird eine kombinierte Übung gefordert.

5. Zusammensetzung und Berechnung

Die gesamten Regelwerke sind in Englisch nachzuschlagen. Die wichtigsten Dokumente können auf Deutsch beim WENA Programm und Englisch beim internationalen Programm sowie dem SUI Programm auf der Geschäftsstelle der SUS bezogen werden:

- WENA Programm
- SUI Programm
- FIG: Jugend Programm
- FIG: Table of Difficulty
- FIG: Code of Points

6. Schweizermeisterschaft

Die Schweizermeisterschaft (SM) wird jährlich von einem OK organisiert. Das Datum wird mit der SUS und dem/der Ressortleiter/In Akrobatik definiert. Die Vergabe und die Richtlinien sind in einem Übergabevertrag geregelt. Die SM wird offen ausgeschrieben. Die Teilnehmer müssen in einem Turnverband der Schweiz Mitglied sein. Ausländische Vereine werden speziell eingeladen.

Die Zuständigkeiten zwischen OK und SUS sind im Übernahmevertrag geregelt.

7. Auszeichnungen

Die Bestplatzierten von den Schweizer Vereinen in den Kategorien Jugend, Junioren und Senioren sind Schweizermeister, wobei noch eine Mindestpunktzahl für die Vergabe des Schweizermeistertitels übertroffen werden muss (siehe DOK 14.22).

Der Verbandsmeister, bestklassierter pro Disziplin (Damen Paare, gemischte Paare, Herren Paare, Damen Gruppen, Herren Gruppen) in den Kategorien Junioren und Senioren der SUS erhält einen Pokal.

Die Podestplätze 1-3 erhalten eine Medaille sowie alle Turner ein Diplom.

Die Beschaffung und die Kosten der Auszeichnungen gehen zu Lasten des Veranstalters.

8. Rangierungen

Kategoriensieger/In ist der/die Turner/in mit der höchsten Punktzahl. Bei gleicher Punktzahl gelten die aktuellen Tie Breaking Regeln der FIG.

9. Schlussbestimmung

Dieses DOK wurde von der Planungskonferenz am 17. Oktober 2020 genehmigt, tritt sofort in Kraft und ersetzt das frühere DOK 19.1 von 2016.